



1 Vordere Eierbrecht – Spaziergang durch die persönliche Heimat und 500 Jahre Baugeschichte



Der Weiler Vordere Eierbrecht, am unteren Rand des Zürcher Stadtquartiers Witikon gelegen, mutierte vom bäuerlichen Ensemble zum begehrten modernen Wohnquartier. Er ist Heimat für die vierte Generation aus der Familie der Stadtzürcher Heimatschutzpräsidentin, welche in die grosse Gemeinschaftsscheune mit dem imposanten Gebälk, auf die Baustelle eines in Renovation befindlichen Bauernhauses, im Kern aus dem 16. Jh., aber auch in eine Wohnung aus der in den frühen 1960er Jahren unmittelbar daneben entstandenen Siedlung führt. Auf kleinem Raum sind Bauten aus den 1930er und 1970er Jahren von Karl Mosers Sohn Werner M. Moser und des Enkels Lorenz zu finden, wie auch nach der Jahrtausendwende bis in die jüngste Gegenwart entstandene, teilweise spektakuläre Neubauten, alles zusammen ein Spaziergang durch 500 Jahre Baukultur.

Datum	Samstag, 17. März 2018, 13.30 bis ca. 16.00 h
Treffpunkt	Grosse Scheune, Burenweg 28b
Leitung	Bruno Müller-Hiestand (Architekt) Barbara Truog (MAS gta ETH, Präsidentin SZH)
Kosten	CHF 28.00 / 35.00 (Nichtmitglieder)
Besonderes	Gutes Schuhwerk, Baustellenbesichtigung; Bild BAZ